

# Umweltaward

## Was ist der Umweltaward

---

Jeder, der ein kulturelles Projekt in Bergisch Gladbach durchführt, kann sich mit dem Projekt rückwirkend für den Umweltpreis beim Stadtverband bewerben. Der Umweltaward soll besondere Bemühungen und Engagement für nachhaltige Gedanken und Umsetzungen würdigen. Gleichzeitig soll der Preis ermutigen, die Digitalisierung auch im Kulturbereich anzuwenden und voranzutreiben. Der Preis soll nachhaltige Gedanken und die Auseinandersetzung fördern.

Die drei großen Bereiche, in denen wir eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema „Umwelt“ erreichen wollen, sind:

- Umweltschutz
- Digitalisierung
- Kulturelle Bildung

## Wer kann sich wie bewerben?

---

Eingereicht werden können Projekte aus Kunst und Kultur. Als Bewerbungszeitraum wird das Kalenderjahr festgelegt. Die Entscheidung über die Preisvergabe erfolgt zu Beginn des Folgejahres. Die Preisvergabe erfolgt zeitnah nach Juryentscheidung.

Bewerberinnen und Bewerber werden vorgeschlagen oder bewerben sich aus eigener Initiative. Auch Schulen und Vereinigungen können sich bewerben. Das Bewerbungsformblatt ist auf der Internetseite des Stadtverband Kultur hinterlegt. Eine Mitgliedschaft im Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach ist nicht zwingend erforderlich, jedoch muss das Projekt von einem/einer Bewerber/in mit Hauptsitz in Bergisch Gladbach durchgeführt worden sein und/oder in Bergisch Gladbach stattgefunden haben.

Bei den Bewerbungen sind alle Projekte zulässig, die im Rahmen von Kunst und Kultur stattfinden. Es muss zwingend ein Bezug zu mindestens einem der drei Hauptbereiche (Umweltschutz, Digitalisierung, Kulturelle Bildung) hergestellt werden können. Nachweise sind erforderlich, beispielsweise im Rahmen von Dokumentationen, Artikeln, Filmen und/oder Fotografien. Ein formfreies Anschreiben mit konkreter Darstellung des Projekts und der Erfüllung des betreffenden Hauptbereichs ist erforderlich.

Idealerweise ist die Jury vorab über Projekte informiert, die für die Bewerbung um den Umweltaward in Frage kommen könnten (durch Kontaktaufnahme zum Vorstand).

Zwecks Orientierung für die Bewerbungen und Beurteilung dient die nachfolgende Spiegelstrichlistung, wobei die genannten Aspekte lediglich Anhaltspunkte geben, aber nicht allumfassend zum Tragen kommen müssen oder können:

- Das Projekt behandelt thematisch und/oder inhaltlich den **Umweltschutz** oder macht auf wichtige aktuelle Themen in diesem Bereich aufmerksam
- Das Projekt macht auf **kulturelle Bildung** aufmerksam oder bringt ein Umweltthema einem Publikum näher
- Das Projekt nutzt bei der Durchführung oder macht im Rahmen seiner Thematik auf **Digitalisierung** aufmerksam
- Da es sich um ein Preisgeld und **keine** Fördermaßnahme handelt, sind **Anschaffungskosten** (auch im Rahmen der Digitalisierung) nicht relevant und werden nicht anerkannt (z.B. die Anschaffung von Tablets o.Ä. für eine Ausstellung)
- Das Projekt ist **öffentlich zugänglich** und **angemessen dokumentiert** (bitte Dokumentationen der Bewerbung beifügen)

- Das Kulturprojekt muss für die **Öffentlichkeit** zugänglich sein (z.B. für Zuschauer, Ausstellungsbesucher, etc.).
- Das Projekt **muss** in Bergisch Gladbach stattfinden.
- Das Projekt darf **keine** kommerzielle Serienveranstaltung oder Wiederholungsveranstaltung sein.
- Das Projekt kann einen Modellcharakter in der Region Bergisch Gladbach haben.
- Das Projekt greift aktuelle sozial- / gesellschaftspolitische Themen auf.
- Das Projekt erweist sich als nachhaltig oder beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit.
- Es handelt sich um ein **nicht-kommerzielles** Projekt.

### **Ablauf / Vergabe / Jury**

---

Der Umweltpreis wird rückwirkend für das abgelaufene Kalenderjahr vergeben. Zum ersten Mal findet die Verleihung 2021 statt.

Die Jury besteht aus 5 Expertinnen und Experten, die mit der künstlerischen, kulturellen und auch nachhaltigen Szene insbesondere in Bergisch Gladbach vertraut sind. Idealerweise repräsentieren die Jurymitglieder unterschiedliche Kunstrichtungen und verfügen über eigene künstlerische Erfahrungen. Ein Platz wird durch ein Mitglied des Vorstandes wahrgenommen, welches die Moderation und Geschäftsführung übernimmt. Die Jurymitglieder werden durch den Vorstand des Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach berufen. Alle Jurymitglieder haben ein gleichgewichtetes Stimmrecht. Die Jury entscheidet in einer nicht-öffentlichen Sitzung und unterliegt der Vertraulichkeit bis zur Preisvergabe.

### **Preisgeld**

---

Der Preis wird in Summe mit **500 €** dotiert. Auch bei Kollektiveinreichungen (z.B. eines Künstlerkollektivs) erhöht sich das Preisgeld nicht.

Die Vergabe des Preises erfolgt in einer öffentlichen Veranstaltung in Anwesenheit aller Bewerberinnen und Bewerber und mit Einladungen an die Spitzen von Politik und Verwaltung, die Mitglieder des Stadtverband Kultur, Kooperationsunternehmen und -organisationen, Presse und Medien. Die Verdienste, die zur Verleihung des Preises geführt haben, kommen umfassend zur Sprache.

Der Vorstand  
 vorstand@stadtverbandkultur.de

Stand: November 2023